

Musterbrief: "BETRAG ZURÜCKFORDERN" - Beanstandung und Rückzahlung zu Unrecht gezahlter Beträge vom Mobilfunkunternehmen

Absender:
Name
Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort

An:
Unternehmen
Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort

Ort, Datum

**Einwendungen gegen die Telefonrechnung vom ...(*Rechnungsdatum eintragen*)
Rechnungs-Nummer.../... Kunden-Nummer... / Mobilfunknummer ...(*Rechnungs-Nummer/
Kunden-Nummer/Mobilfunknummer eintragen*)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der oben genannten Rechnung werden mir Entgelte in Rechnung gestellt, die ich nicht nachvollziehen kann. Die Forderungen des Anbieters ...(*Name des Drittanbieters einfügen*) für ... (*Bezeichnung der berechneten Leistung einfügen*) in Höhe von (*Rechnungsbetrag einfügen*) Euro habe ich diesem gegenüber - mit dem in Kopie beigefügten Schreiben - beanstandet, da ich sie für unberechtigt halte. Diese Einwendungen gegenüber dem Anbieter müssen Sie gegen sich gelten lassen (LG Potsdam, Urteil v. 26.11.2015, Az. 2 O 340/14).

Mit dem beigefügten Schreiben habe ich den Anbieter auch zur Erstattung bereits gezahlter Beträge aufgefordert. Leider konnte ich bis heute keinen Zahlungseingang verzeichnen. Da Sie den Betrag für den Anbieter mit der Mobilfunkrechnung eingezogen haben, fordere ich Sie auf, mir den zu Unrecht eingezogenen Betrag bis zum ... (*Datum eintragen - Frist von 2 Wochen*) zu erstatten.

Vorsorglich weise ich daraufhin, dass die vorgebrachten Einwendungen begründete im Sinne des § 45k Abs. 2 TKG sind und eine Sperre daher nicht berechtigt ist. Sollten Sie dennoch eine Sperre durchführen, bleiben Schadensersatzansprüche vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen
(Unterschrift)

Hinweis zur Verwendung des Musterbriefs:

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (MS WORD, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Unternehmens, an das der Musterbrief gehen soll, und ggf. Ihrer Kunden- und/oder Rechnungsnummer und ersetzen Sie die kursiven Platzhalter/Hinweise mit den entsprechenden Informationen.
3. Schicken Sie diesen Brief an das Unternehmen, **nicht an die Verbraucherzentrale!**